

Pressemitteilung

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Gedenkveranstaltung in der Katharinenkirche am 27. Januar 2023

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2023 – Die Regenbogencrew der AHF (Aids-Hilfe Frankfurt e.V.) organisiert anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar eine Gedenkveranstaltung mit dem Schwerpunktthema **„Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus“**

Am 27. Januar jährt sich zum 78. Mal die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz. Anlässlich des in ganz Deutschland begangenen Gedenktags möchte die Regenbogencrew und die AHF ihren Beitrag dazu leisten, die Erinnerungskultur in Frankfurt und darüber hinaus aufrecht zu erhalten, indem wir mit unserer Gedenkveranstaltung an die Befreiung und das damit eingeleitete Ende des Holocausts erinnern. Unsere Veranstaltung rückt seit 2019 jährlich eine andere der zahlreichen Opfergruppen des nationalsozialistischen Terror-Regimes in den Fokus und würdigt unter dem Motto „miteinander – füreinander“ den Kampf einer jeden Opfergruppe.

Die Veranstaltung findet in der Katharinenkirche an der Hauptwache in Frankfurt am Main statt. Beginn ist um 18 Uhr.

**AHF
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.**

Geschäftsstelle
Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 40 58 68 0
Telefax: 0 69 / 40 58 68 40
info@ah-frankfurt.de
www.ah-frankfurt.de

Bankverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE32 4306 0967 8037 8096 00
BIC: GENODEM3GLS

Bereich:

Xxxxxxxxxx Xxxxxxxxxxxxxx

Ansprechpartner:

Xxxxxxxxxx Xxxxxxxxxxxxxx
0 69 / 40 58 68 XX
xxxxxxxxxxxxx@ah-frankfurt.de

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE96 5005 0201 0000 4462 62
BIC: HELADEF1822

Der Verein ist gemeinnützig, als besonders förderungswürdig und mildtätig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftsteuer befreit.

Mitgliedschaften:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
AIDS-Hilfe Hessen e.V.
Der Paritätische Hessen e.V.
Akzept e.V.

Sitz und Registergericht
AG Frankfurt a.M.
Nr. 73 VR 8567

Die Veranstaltung beinhaltet eine Gedenkstunde in der Katharinenkirche und anschließend einen Gedenklauf zum ehemaligen Gesundheitsamt der Stadt in der Braubachstraße.

Wir freuen uns über Beiträge von:

Benjamin Rützel und René Kreibich – Sprecher der Regenbogencrew der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Stefan Majer – Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main, Dezernent für Gesundheit und Mobilität

Jonah Handschuh – Masterstudierende*r der Geschichtswissenschaften.

Björn Schneider – Mitglied des Selbstvertreter-Rats der Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V.

Sylvia Momsen – Stadtverordnete sowie behindertenpolitische Sprecherin der Grünen

Moderiert wird die Veranstaltung von Rainer Frisch – Pfarrer und Klinikseelsorger a.D.

Zudem dürfen wir uns auf **Musikbeiträge des integrativen Gebärdenchor des Vereins LUKAS 14** freuen, der mithilfe von Choreografie, Bewegung und Gebärdensprache das klassische Chorerlebnis erweitert und einer größeren Menschengruppe zugänglich macht.

Für weitere Infos besuchen Sie uns gerne unter: <https://fb.me/e/4bzVhYpxk>

27. Januar 2023

18:00 Katharinenkirche Frankfurt

Musikalische Begleitung durch den Integrativen Gebärdenchor Lukas 14

19:15 Gedenklauf zum ehemaligen Gesundheitsamt

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

WIR
VERGESSEN
EUCH
NICHT

Menschen mit
Behinderung

#wirvergessennicht

Mehr Infos hier:



aidshilfe | AHF



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH
EVANGELISCHES STADTDEKANAT



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



**Wenn Menschen Hilfe beim Besuch der Veranstaltung benötigen,
können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen. (regenbogencrew@ah-frankfurt.de)